

Konzert stellte hohe Anforderungen

Oberrieden Unter der Leitung des neuen Dirigenten Matteo Genini präsentierte der Musikverein Oberrieden kürzlich sein Konzert.

Musikverein Oberrieden

Seit zwei Monaten leitet Dirigent Matteo Genini den Musikverein Oberrieden. Das erste Konzert unter seiner Leitung in der Kirche war eine Herausforderung für ihn und das Spiel, blieb doch für die Eingewöhnungszeit und das Einstudieren eines neuen Repertoires nur wenig Zeit. Nichts desto trotz stellte sich der Verein diesen Anforderungen und präsentierte dem Publikum einen gelungenen Auftritt.

Vielfältige Auswahl

Schwungvoll eröffnete der Verein mit dem Sousa-Marsch «The Loyal Legion». Die noch vorhandene Nervosität legte sich bald und mit dem Soundtrack «Highlights from the Guardians of the Galaxy» führte der temperamentvolle Maestro den Verein durch die verschiedensten Klangwelten. Nach dem Titel «The Blues Brothers Revue» ging es dann beschaulich und mit viel Leidenschaft weiter mit dem Song «Das Feyr vo der Sehnsucht». Bekannt wurde das Lied durch Schlagersängerin Francine Jordi.

Verschiedene Register konnten ihr Können zeigen, man erinnere



Der neue Dirigent Matteo Genini leitete die Musiker und Musikerinnen mit viel Elan durch das Konzert. Foto: Bruno Hiltz.

sich an die Talerschwinger. «Fairytale of New York», eine bekannte und sehr oft gehörte Weihnachtsweise, wurde durch die keltische Punk Band «The Pogues» weltberühmt. Der Musikverein interpretierte dieses weihnacht-

liche Lied sehr schwungvoll und mit einer Leichtigkeit, die geradezu zum Tanz einlud. Mit Coldplay Classic und dem Konzertmarsch «Sympatria» füllte der Musikverein nochmals die Kirche mit majestätischen Klängen. Für etwas

vorweihnachtliche Stimmung sorgte das Orchester schliesslich mit zwei Weihnachtsliedern, da durfte auch mitgesungen werden.

Es war eine erfolgreiche Premiere. Mit viel Esprit und Charme führte der Dirigent Mat-

teo Genini das Corps durch das Konzert. Unterstützt durch die humorvolle und informative Moderation von Yvonne Richard bescherte der Musikverein dem Publikum ein wunderbares Adventskonzert.

Chorverband Zürichsee hat sich aufgelöst

Richterswil Kürzlich trafen sich rund 45 Delegierte zur Auflösungsversammlung des Chorverband Zürichsee (CVZS) in Richterswil. Dass die 13. Versammlung für die aus der ganzen Zürichseeregion von Birmensdorf bis Hombrechtikon ange-reisten Sänger und Sängerinnen die Letzte sein wird, war schon lange beschlossen worden. Reine Formsache war dann auch die Abwicklung der Traktanden. Einstimmig oder mit einer Enthaltung wurden die Geschäfte abgestimmt.

Der Chorverband bot über Jahre eine Vernetzung und diverse Dienstleistungen an die Chöre. Der Mitgliederschwund und die Schwierigkeit, Vorstandsmitglieder zu finden, führte zur Auflösung des Vereins. Nun haben die Vereine die Möglichkeit, sich dem kantonalen Kantonalgesangsverein anzuschliessen. Die Zürichseeregion wird zukünftig durch drei Koordinatoren aus Zürich West, Ost und Stadt vertreten.

Zum Abschluss wurden die Gäste zu einem wohl-schmeckenden Abendessen eingeladen, welches vom Konzertchor Richterswil gekocht und serviert wurde. Natürlich fehlte das gemeinsame Singen nicht und liess alle Anwesenden aufmuntern.

Chorverband Zürichsee

Stabsübergabe bei Dancetime Meilen

Meilen Der Tanzkurs «Dancetime Meilen» richtet sich an Kinder und Jugendliche mit kognitiven Beeinträchtigungen. Nun kam es zur Stabsübergabe in der Kursleitung.

Der Tanzkurs «Dancetime Meilen» im Treffpunkt Meilen gehört seit Jahren zum fixen Bestandteil des Kursangebotes von Insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen. Dieser Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 22 Jahren mit kognitiven Beeinträchtigungen.

Mariana Grati, seit drei Jahren Kursleiterin bei Dancetime Meilen, sieht in der Bewegung einen wichtigen Bestandteil im Leben. Der Tanzkurs umfasst verschiedene Tanzstile, wie Hip-Hop, Jazz und Modern Dance. Die Kinder werden in spielerischer Weise



Die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden werden im Tanzkurs «Dancetime Meilen» gefördert. Foto: PD

an die Bewegungen und Choreografien herangeführt. Es werden auch Elemente des Improvisationsstanzes verwendet, um Raum für eigene Kreativität zu geben. Es wird stets versucht, die Choreografien an die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Jugendlichen anzupassen und eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen.

Motorik und Selbstvertrauen

Die Tanzaktivitäten zeigen eine Verbesserung der motorischen Fähigkeiten der Teilnehmenden, insbesondere ihrer Koordina-

tion und Körperbeherrschung. Sie werden selbstbewusster und zeigen mehr Selbstvertrauen in ihren Bewegungen. Darüber hinaus entwickeln sie ein besseres Körperbewusstsein und eine verbesserte Körperhaltung. Sie lernen auch, sich auf die Musik zu konzentrieren und ein Rhythmusgefühl zu entwickeln. Nebenbei zeigen sich positive Auswirkungen auf das soziale Verhalten der Jugendlichen. Sie lernen, im Team zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und aufeinander zu achten.

Mariana Grati widmet sich ab 2024 ihrem Studium und übergibt die Kursleitung an Maja Renn. Maja Renn ist Künstlerin, Tanz- und Theaterpädagogin. Sie arbeitete am Schauspielhaus Zürich, an der Zürcher Hochschule der Künste, beim Verein movo für darstellende Kunst sowie beim Sportamt der Stadt Zürich. In ihrem Tanzunterricht legt sie Wert auf Einfühlungsvermögen und auf die Förderung der Talente aller Teilnehmenden.

Insieme

ANZEIGE

Advent, Advent, die Kalorien in 6 Minuten verbrennt!

Sie heissen Mailänderli, Brunli oder Spekulatius und gehören für viele untrennbar zur Advents- und Weihnachtszeit.

Ab und zu ein paar dieser leckeren Versuchungen naschen, da kann man nicht Nein sagen. Doch wer sechs bis acht Guetzli pro Tag isst, führt seinem Körper schnell einige hundert Kalorien zu - zusätzlich zu den anderen Verlockungen, die in der Vorweihnachtszeit überall lauern.

Wer also ohne schlechtes Gewissen naschen will, muss seinen Körper austricksen. Und das geht so: Das hochintensive Krafttraining von AURUM leert die Glukosespeicher der Muskeln. Wenn wir nun Kekse und Co. essen - es gibt übrigens auch gesündere Alternativen -

gelangen diese Kohlenhydrate direkt in die Muskeln und werden dort verbraucht, statt sich auf den Hüften einzulagern - je intensiver das Training, desto länger hält der Effekt an.

Und intensiv bedeutet nicht automatisch viel Zeit - das AURUM-Training besteht aus 6 Übungen zu jeweils 1 Minute Trainingszeit, und bewirkt eine stark erhöhte Kalorienverbrennung in den folgenden 24 Stunden. Ist die Muskulatur erst einmal aufgebaut, fällt es auch leichter, das Gewicht zu halten und vor allem weiter abzunehmen.

Vereinbare noch heute ein unverbindliches Probetraining und genieße die Advents- und Weihnachtszeit ohne schlechtes Gewissen:



AURUM Training
Zurlindenstrasse 51
8003 Zürich
076 611 80 03



AURUM Training
Gotthardstrasse 10
8800 Thalwil
076 412 88 00



AURUM Training
Zugerstrasse 29
8820 Wädenswil
079 905 75 93

aurumfit.com

